

- „Mein vater spricht, daz ir mir
 40 den napf wider gebet, den ir
 In seinem hause genommen hat.“
 „sich“ sprach der engel „wa dort gat
 Der pruder, der in pei im treit.
 gench nun in, er ist dir bereit.“
 45 In des fugte er sich pei in.
 der wech, da si giengen hin
 Alle drei, der was smal.
 er stiez den iungen hin ze tal
 Von einer steinrauschen ho.
 50 des was der ander vil unfro.
 Betruckt er in dem herzen sprach:
 „awe, daz grozze ungemach,
 Daz dirre alte hat getan
 dem reinen guten man,
 55 Der unser also wol pflach.
 sein lon hat ubeln bejach.
 Disem genugte leider niht,
 daz er mit diepleicher geschicht
 Dem wirte seinen napf stal,
 60 er enhabe auch nu hin ze tal
 Geworfen seinen sun tot.
 awe herre got der not!
 Wir han niht wol geworben,
 daz der mensch ist erstorben
 (b) 65 Und seinen tot von uns nam.
 we daz ich ie auz cham!“
 Si giengen aber furbaz
 fur ein haus, darinne saz
 Ein alter man greise,
 70 in tugende unweise,
 Wan er ir was ane.
 zwen undertane
 Het er, die mit im waren da.
 die geste pozten iesa
 75 Und paten, lazzen sich dar in.
 „warta, wer die geste sin,“